



**ENERGIE
ALLIANZ
AUSTRIA**

EIWG

ABER JETZT WIRKLICH, ODER?

HERWIG HAUENSCHILD

Strommarktgesetz: Wer stimmt mit der Regierung?

Begutachtungsfrist für Elektrizitätswirtschaftsgesetz endete ohne inhaltliche Überraschungen

WIEN. 140 Seiten und 182 Paragraphen umfasst der Regierungsentwurf für das Elektrizitätswirtschaftsgesetz (EWG), das den heimischen Strommarkt neu regeln soll. Die Begutachtungsfrist dafür endete am Freitag. Jetzt muss die Regierung um Stimmen der beiden Oppositionsparteien FPÖ und Grünen werben. Denn für den Beschluss der „größten Stromreform“ seit 20 Jahren, wie Energie Minister Wolfgang Haider (ÖVP) sie nennt, ist die Zweidrittelmehrheit im Parlament erforderlich. Kritik gibt es aus PV- und Windkraftkreisen, besonders hinsichtlich der geplanten Erzeugungskapazität zu hoch angesetzt ist.

keit zur Spitzenkappung soll das Stromnetz vor Überlastung schützen. Zuletzt mussten Wasserkraftwerke vom Netz genommen werden, wenn zu viel Solarstrom ins Netz geladen wurde. Auch der von Stromerzeugern und Netzbetreibern kritisch empfangene Entwurf für die Niederösterreichische Energieagentur, die die Energieerzeugung in Oberösterreich, der Steiermark und im Burgenland koordinieren soll, ist umstritten. Die Arbeiterkammer (ÖAW) kritisiert die Erzeugerbeiträge, die für die Finanzierung des Stromnetzes vorgesehen sind. Auch der von Stromerzeugern und Netzbetreibern kritisch empfangene Entwurf für die Niederösterreichische Energieagentur, die die Energieerzeugung in Oberösterreich, der Steiermark und im Burgenland koordinieren soll, ist umstritten.

„Netzentgelte sind doppelter Bumerang“



Strommarktgesetz bedroht Erneuerbare

Stromkosten könnten steigen statt sinken

Energieexperte: Das geplante Elektrizitätswirtschaftsgesetz würde den Strom verteuern, Investitionen bremsen und bei Kontraktproblemen für den Standort, warnt die Ökostrombranche.



Neues Stromgesetz verlässt die Begutachtungsphase

Kritik von Kommentatoren: Das geplante Elektrizitätswirtschaftsgesetz (EWG) verlässt die Begutachtungsphase. Die Begutachtung durch die Interessengruppen ist abgeschlossen. Die Ökostrombranche warnt vor steigenden Stromkosten und bremsenden Investitionen. Die Regierung muss nun die Stimmen der Oppositionsparteien gewinnen.



Das große Warten

Das große Warten: Die Regierung muss die Stimmen der Oppositionsparteien gewinnen, um das neue Stromgesetz zu verabschieden. Die Ökostrombranche warnt vor steigenden Stromkosten und bremsenden Investitionen.

Politik macht Windkraft teurer: „Man will uns ausbremsen“

Windkraftexperte: Die Politik macht Windkraft teurer. Die Ökostrombranche warnt vor steigenden Stromkosten und bremsenden Investitionen. Die Regierung muss nun die Stimmen der Oppositionsparteien gewinnen.



Auch innerhalb der ÖVP sind die Photovoltaik-Pläne umstritten.

„Hände weg“: Kritik am Stromgesetz

„Hände weg“: Kritik am Stromgesetz. Die Ökostrombranche warnt vor steigenden Stromkosten und bremsenden Investitionen. Die Regierung muss nun die Stimmen der Oppositionsparteien gewinnen.

Überraschende Kritik gegen das neue Stromwirtschaftsgesetz

Anfrage über geplante Netzegebühren für Einspeiser von Ökostrom quer durch die Reihen.

WIRTSCHAFT. Die Ökostrombranche warnt vor steigenden Stromkosten und bremsenden Investitionen. Die Regierung muss nun die Stimmen der Oppositionsparteien gewinnen.



„In Österreich haben wir international die zweihöchsten Netzegebühren. Niemand gibt es preiswerter.“

Das große Warten: Die Regierung muss die Stimmen der Oppositionsparteien gewinnen, um das neue Stromgesetz zu verabschieden. Die Ökostrombranche warnt vor steigenden Stromkosten und bremsenden Investitionen.

WILLKÜRLOSE REGELN: Wird nicht auf den, dass Regeln für eine neuerliche Energiekrise fehlen würden.

NEUES GESETZ Erneuerbaren-Branche warnt vor Anstieg der Strompreise

Mit dem neuen Stromgesetz könnte die Regierung den Erneuerbaren den Stecker ziehen, so die Befürchtung. Vor allem neue Gebühren fürs Einspeisen von kolportiert 30 Euro pro Megawattstunde machen viele Investitionen unwirtschaftlich. Die Rechtsunsicherheit verunmögliche langfristige Planungen. Auch die Spitzenkappung, mit der bei zu viel Strom im Netz Anlagen abgeschaltet werden, ist in der Kritik. Die Solarbranche etwa be-

fürchtet mit dem Begutachtungsentwurf Einspeiseverluste von 8%. „Strom wird am Ende teurer werden“, fasst es Martina Prechtl-Grundnig, Chefin des Dachverbands der Erneuerbaren, zusammen. Denn stockt der Ausbau, fehlt der preisdämpfende Effekt. Was die Netzkosten betrifft, sei es nur die Frage, aus welcher Tasche sie bezahlt werden. Die Kosten seien ja da – am Ende werden die Kommentatoren das auf der Stromrechnung merken.

EIWG – Zeitliche Übersicht

- **Erste Begutachtung Jänner 2024** (12.01.2024 – Begutachtungsfrist: 6 Wochen)
 - 359 Stellungnahmen abgegeben
- **Zeitraum bis Juli 2025 (inoffizielle Entwürfe)**
 - Oktober 2024
 - Mai 2025
- **Zweite Begutachtung Juli 2025** (04.07.2025 – Begutachtungsfrist: 6 Wochen)
 - 567 Stellungnahmen abgegeben
- **Umsetzung der Richtlinien**
 - Richtlinie (EU) 2019/944, Richtlinie (EU) 2018/2001, Richtlinie (EU) 2023/2413

EIWG – Warum der Druck?

■ Vertragsverletzungsverfahren

- Nr. 2021/0133 wegen nicht vollständiger Umsetzung der Richtlinie (EU) 2018/2001 (RED II)
 - Umsetzungsfrist: 23.6.2021
 - Juni 2025: Ergänzende Stellungnahme von Österreich eingebracht
- Nr. 2025/0193 wegen nicht vollständiger Umsetzung der Richtlinie (EU) 2023/2413 (RED III)
 - Umsetzungsfrist: 23.6.2021
 - Juli 2025: Vertragsverletzungsverfahren eingeleitet
- Nr. 2025/0113 wegen Nichtumsetzung der Richtlinie (EU) 2024/1711 zur Änderung der Richtlinien (EU) 2018/2001 und (EU) 2019/944 (Strommarktdesign)
 - Umsetzungsfrist: 17.1.2025
 - März 2025: Vertragsverletzungsverfahren eingeleitet

Wesentliche Inhalte EIWG

- „Neues Betriebssystem“
 - Kaum ein Bereich des EIWOG, der nicht betroffen ist - Grundstruktur bleibt jedoch gleich
 - „Politische Themen“
 - Versorgungspflichten, Preisänderungsrecht, schutzwürdige Kunden, faire Beteiligung aller an den Kosten, neue Markttrollen, Spitzenkappung, Ausnahmen für systemdienliches Verhalten, Speicherbefreiung
 - „Technische Themen“
 - Verwendung von $\frac{1}{4}$ -Stunden Werten, elektronische Kommunikation, Beschaffung von Regelenergie, Risikomanagement ...
 - Themen, über die kaum gesprochen wird:
 - Diskriminierungsverbot, Aggregator, Strombezugsverträge ...

Stellungnahme EAA zum EIWG – Schlagwörter & Kernaussagen

- Bilanzgruppen & Ausgleichsenergie: diskriminierungsfreie Verteilung
 - Ungleichbehandlung durch „Local Player“-Zuweisung
 - Forderung: diskriminierungsfreie Verteilung der Restlast und Ausgleichsenergie
- Preisänderungsrecht: Klarheit bei Fixpreisphasen, keine automatische Senkung
 - Begrüßung der Einführung, aber:
 - Kritik an unklaren Begriffen („Anlass“, „Angemessenheit“, ursprünglich vereinbarter Preis)
 - Ablehnung automatischer Entgeltsenkung nach 6 Monaten, Senkungspflicht auch bei Fixpreisverträgen?
 - Forderung: Klarstellung für Fixpreisphasen
- Sozialtarif: staatliche Finanzierung, zeitliche Begrenzung
 - Forderung: staatliche Abwicklung, zeitliche Befristung
 - Zielgruppe?
- Risikomanagement: Wirtschaftsprüfer statt E-Control, keine Eingriffsrechte
 - Vorschlag: Prüfung durch Wirtschaftsprüfer statt E-Control



Stellungnahme EAA zum EIWG – Schlagwörter & Kernaussagen

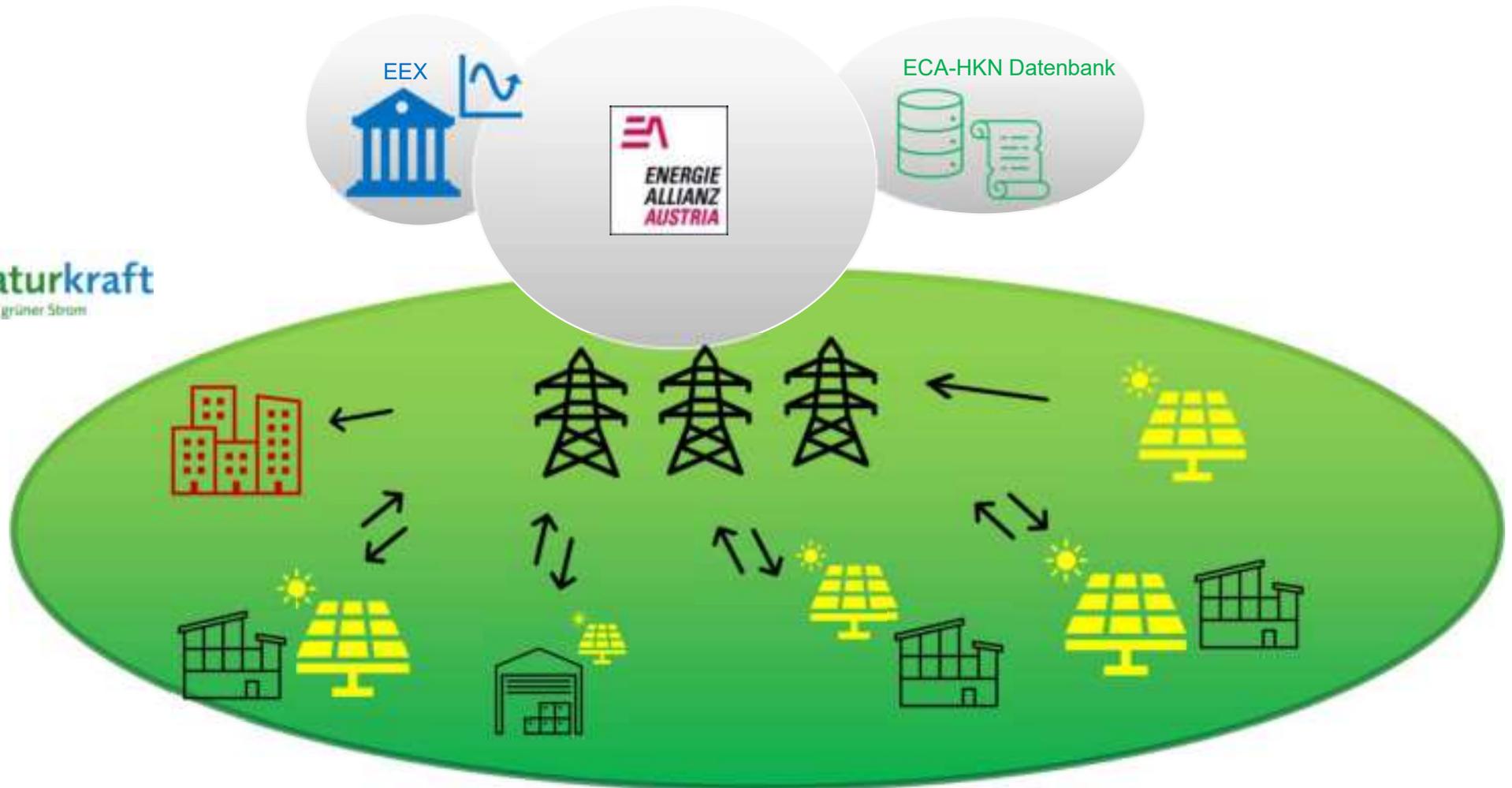
- **Auffangversorgung: klare Regeln, faire Lastenverteilung**
 - Forderung: klare Regeln, faire Lastenverteilung, weniger Bürokratie
 - Ziel: Versorgungssicherheit bei Vertragslosigkeit, Abschaffung Automatismus
- **Strombezugsverträge**
 - Kritik an Unklarheiten bei Labeling und Lieferantenmix
 - Vorschlag: Treuhandkonten für Herkunftsnachweise
- **Aggregation & P2P: Informationspflichten, Ausschluss großer Unternehmen unter den derzeitigen Bedingungen**
 - Risiko durch fehlende Datenweitergabe
 - Forderung: Kostenweitergabe, Ausschluss großer Unternehmen von P2P unter den derzeitigen Bedingungen
- **PV & Spitzenkappung: Steuerbarkeitspflicht, Transparenz gefordert**

EIWG fördert neue Marktrollen

- Erneuerbare- und Bürgerenergiegemeinschaften
 - Zielgruppe Haushaltsgemeinschaften mit vielen unterschiedlichen Lieferanten
 - Alternative für EAA-Kunden: EAA-Power-Pooling
- Peer to Peer Energy Sharing
 - Haupt-Zielgruppe Haushalte zum einfachen Energieaustausch
 - EAA / NKG Match My Power
- Gemeinsame Erzeugungsanlage
 - Für Wohnungsgemeinschaften
- Green Power Purchase Agreements - PPA
- Direktleitung
- Subzählpunkte

EAA-Power Pooling

 Naturkraft
100% grüner Strom



EAA-Power Pooling

- EAA übernimmt das Pooling aller Anlagen – Verbraucher und Einspeiser
 - Voraussetzung Verträge mit EAA (Verbrauch + Einspeisung)
- EAA kann Energie bezogen auf den gesamten, saldierten Verbrauch vermarkten.
- Es muss keine Gleichbehandlung aller Zählpunkte geben (wie in einer EG), Einspeisungen können auch nur auf bestimmte Standorte zugeordnet werden
- EAA liefert zur einfachen Energierechnung einen detaillierten Abrechnungsreport für jede einzelne 1/4h
- EAA arbeitet marktlich, mit den gemessenen Messdaten des Netzbetreibers (**täglich!**), die auch für eine belastbare Day-Ahead-Prognose herangezogen werden können.



EAA-Power Pooling

- In einer Gemeinschaft wissen die Verbraucher und Einspeiser erst nach der Berechnung und Aufteilung durch den oder die Netzbetreiber, wieviel sie aus der Gemeinschaft bezogen bzw. geliefert haben.
 - Abhängig von der gesamten Einspeisung und Verbrauchswerten Messdaten berechnet der Netzbetreiber die Messwerte neu
- Komplette Abwicklung, Lieferung, Einspeisung und Verrechnung durch EAA
- Mit EAA transparente, nachvollziehbare Abrechnung mit Reporting
- Es ist keine Gründung eines Vereins oder Genossenschaft etc. nötig

Stromqualität

- Bei neuen Marktrollen werden für die Menge, die die Netzbetreiber abwickeln, **keine Herkunftsnachweise** ausgestellt
- EAA übernimmt die erzeugten HKNs vom Netzbetreiber in ihre HKN-Datenbank
- EAA **bestätigt den gesamten bezogenen Strom**
- Dadurch ist die gesamte Lieferung mit HKNs hinterlegt

Übersicht

■ EG, p2p

- Keine täglichen Messwerte (Abrechnung später, schlechte Prognose)
- Grundgebühr an Energiegemeinschaft
- Höherer Energiepreis als das Produktionsprofil am Markt wert wäre.
- Kosten der Erzeugungsanlage werden an den Verbraucher übergeben (z.B. Ausgleichsenergie)
- Netzkostensparnis nur bei EEG und darüber hinaus nicht planbar
- Vorteile für das Kraftwerk

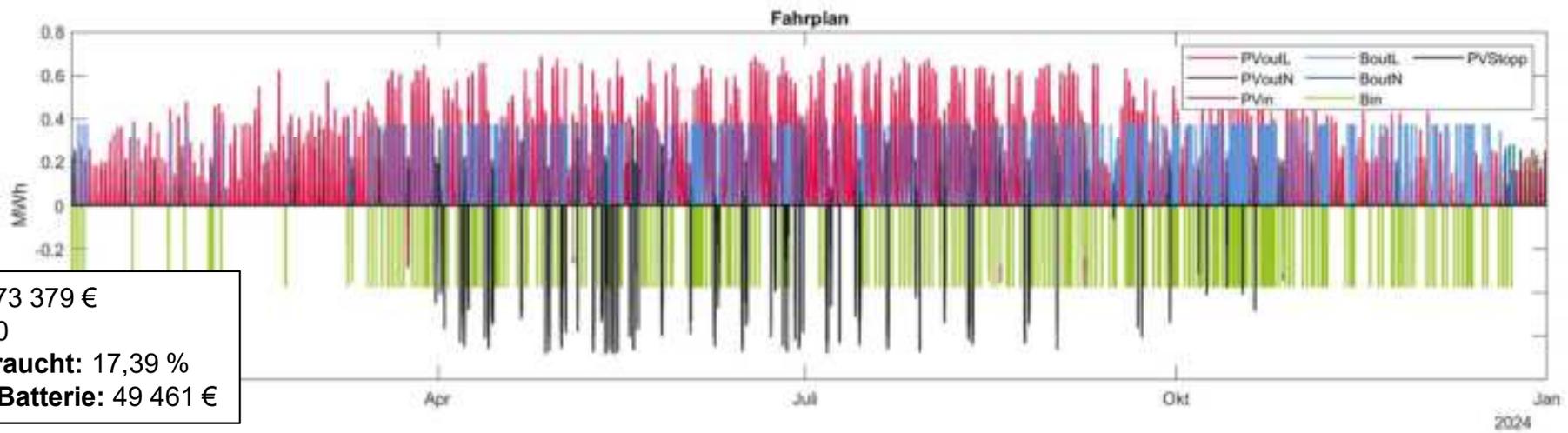
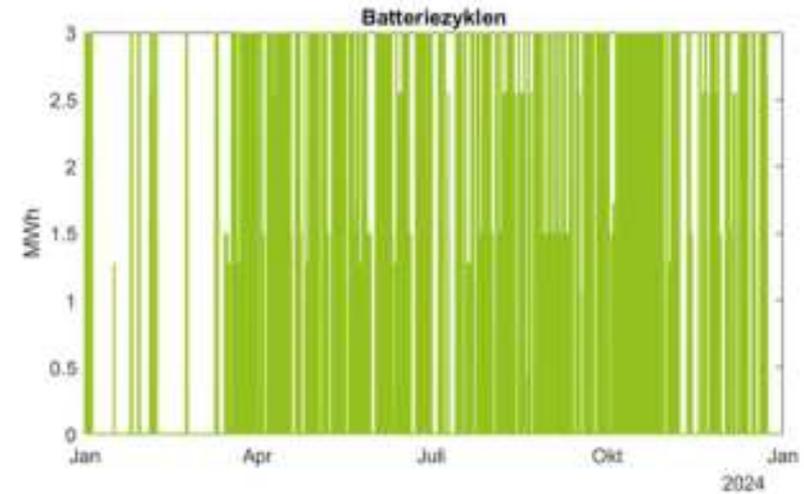
■ EAA-Power Pooling

- In der Wirkung gleich wie ein BEG, aber Abwicklung durch den Lieferanten
- Keine Gründung eines Vereins nötig
- muss keine Gleichbehandlung aller Zählpunkte geben – individuelle Lösungen möglich
- transparente, nachvollziehbare Abrechnung
- Alles aus einer Hand, ein Ansprechpartner
- Flexible Verrechnung

Energiewendeprodukte der EAA

- Flexibilitätsvermarktung, DSM, peakshaving, Dynamische Tarife
 - Vermeiden oder Nutzen von günstigen und teuren Spotpreisen
 - Bewusstes Abweichen von der Prognose, meist preisgesteuert
 - Die Abwicklung braucht spezielle Prozesse
 - Wirtschaftlichkeitsrechnung von Batteriespeichern
- Regelenergie mit unserem Kooperationspartner Cyber Grid
 - Wir beraten gerne
- Saisonale Speicher
 - Zugang zu Elektrolyseuren, um grüne Überschussenergie in Wasserstoff zu wandeln
- Cut Zero
 - Vermeidung von Kosten durch Einspeisung bei negativen Börsepreisen

Ergebnis im Überblick



Gesamt: 273 379 €
Zyklen: 280
Eigenverbraucht: 17,39 %
Zugewinn Batterie: 49 461 €